

Feuerwehrverband Börde e. V.



Verbandsmeisterschaft



Ausschreibung für die Gruppenstafette der Jugendfeuerwehren des Feuerwehrverbandes Börde e. V.

1. Termin und Ort

Termin: 15.06.2019
Ort: Wanzleben Sportplatz
Zeit: Anreise ab 8:00 Uhr, Start um 9:00 Uhr bis ca.
12:00 Uhr
Versorgung: Förderverein FF Wanzleben

2. Leistungswettkampf

Durchgeführt wird: die **Gruppenstafette**

3. Vorraussetzungen für die Teilnahme

Anerkennung der Wettkampfordnung der Gruppenstafette des Feuerwehrverbandes Börde e. V.

4. Teilnehmermeldung

Die Teilnahme an den Leistungswettkämpfen ist durch den Jugendwart der Feuerwehr, an den zuständigen Gemeindejugendwart zu melden. Die Anmeldung der teilnehmenden Feuerwehren erfolgt **schriftlich bis zum 01.06.2019 an**

Kamerad Sandro Schröder
sandro.schroeder@florian-boerdekreis.de

Spätere Meldungen können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Die Einweisung der Wertungsrichter bei der Gruppenstafette erfolgt am **Wettkampftag.**

5. Vorbereitung der Bahn

Die Wettbewerbsbahn wird am Vortag ab 18:00 Uhr von der ausrichtenden Feuerwehr, mit Unterstützung des Fachbereichs Wettbewerbe vorbereitet.

6. Parkplätze / Einweiser

Das Parken erfolgt nach geltendem Recht. Einweiser des Veranstalters unterstützen, bzw. weisen ein.

7. Finanzierung

Die Finanzierung zur Ausrichtung der Wettbewerbe erfolgt über den Feuerwehrverband. Teilnehmende Mannschaften entrichten eine Startgebühr von **10,00 Euro**.

**Die Einzahlung auf das Konto der Kreissparkasse Börde mit
IBAN: DE13810550003053000309**

BIC: NOLADE21HDL ist gleichzeitig die Startberechtigung.

Bitte Verwendungszweck beachten: Feuerwehr, Ort

Einzahlungen vor Ort sind nicht mehr möglich.

Wettbewerbsordnung in der Disziplin Gruppenstafette

(1) Durchführung des Wettbewerbs

Der Wettbewerb Wertungsgruppen durchgeführt

* Wertungsgruppe I- Jungen und Mädchen 10 – 18 Jahre

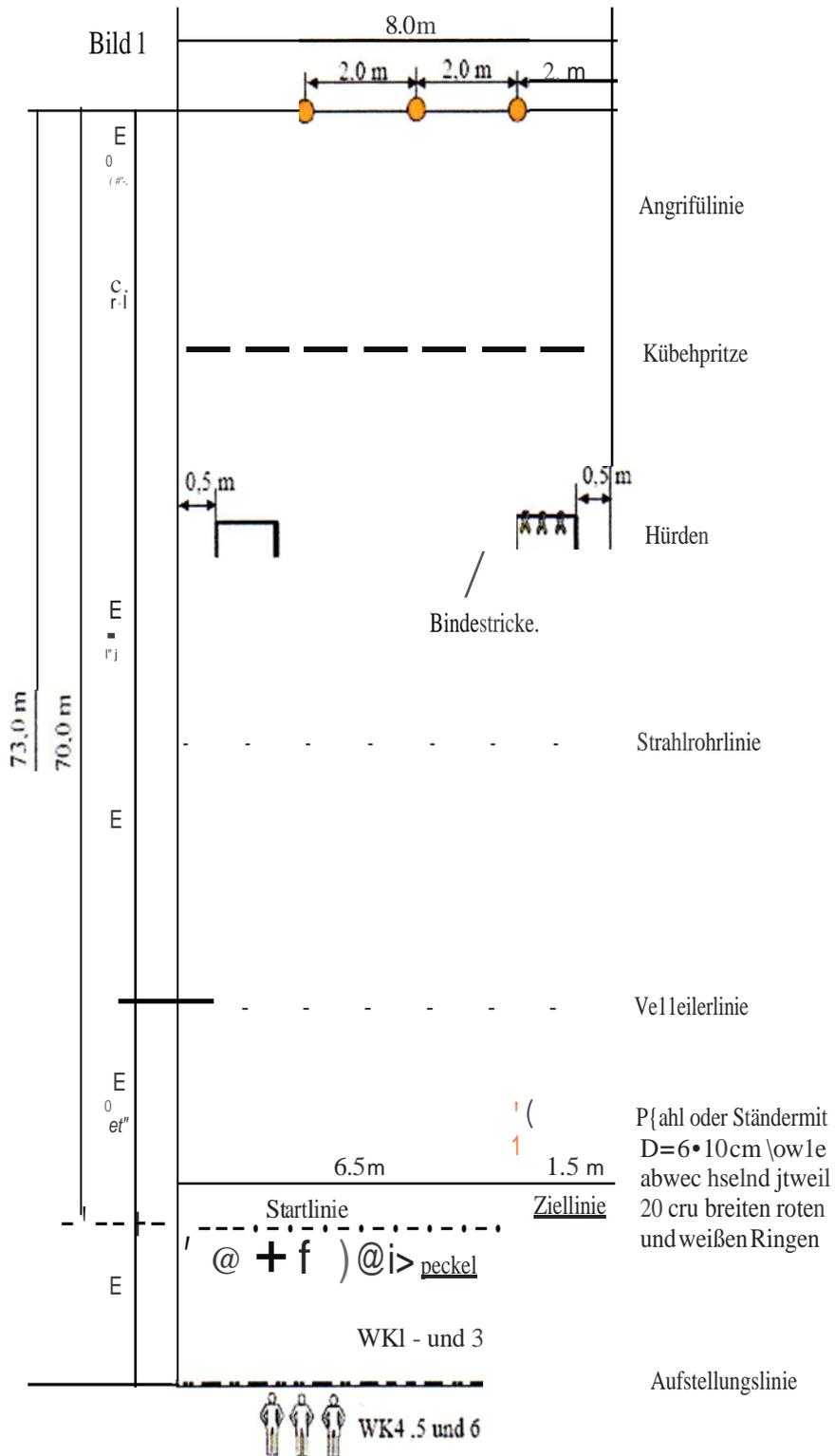
Der Start von gemischten Gruppen (Jungen und Mädchen) ist möglich.
Der Stichtag für die Alterseinschränkung der zum Wettbewerb antretenden Jugendlichen ist der 31. Dezember des laufenden Jahres.

(2) Abmessungen der Wettbewerbsbahn und Aufstellung der Wettbewerbseinrichtungen und –Geräte (siehe auch Bild 1)

An der Startlinie sind in beliebiger Reihenfolge bereitzustellen:

- 1 doppelt gerollter B-Druckschlauch einfach gerollt 20 m
- 1 doppelt gerollter C-Druckschlauch 20 m
- 1 Druckschlauch - D – einfach gerollt, 2,5 m lang
- 1 Verteiler
- 1 C – Strahlrohr
1D – Strahlrohr, 4 mm – Mundstück (D – Druckschlauch und D – Strahlrohr dürfen nicht zusammengekuppelt sein.)
- 1 Decke, 1,8 m – 1,3 m ; mindestens 3 mal zusammen gelegt (0,65 m x 0,45 m)
- 70 m von der Startlinie befinden sich im Abstand von 2 m 3 Pfähle von links nach rechts mit einer Höhe von 0,50 m, 1,50 m, und 1,00 m, auf denen leere, unzerbrechliche Behälter, Durchmesser 100 mm, Höhe 120 mm, Gewicht 90 – 100 Gramm, als Zielgegenstände aufgestellt sind. Die runden Aufstellflächen der Pfähle haben einen Durchmesser von 0,25 m.

Wettbewerbsordnung in der Disziplin Gruppenstaffette

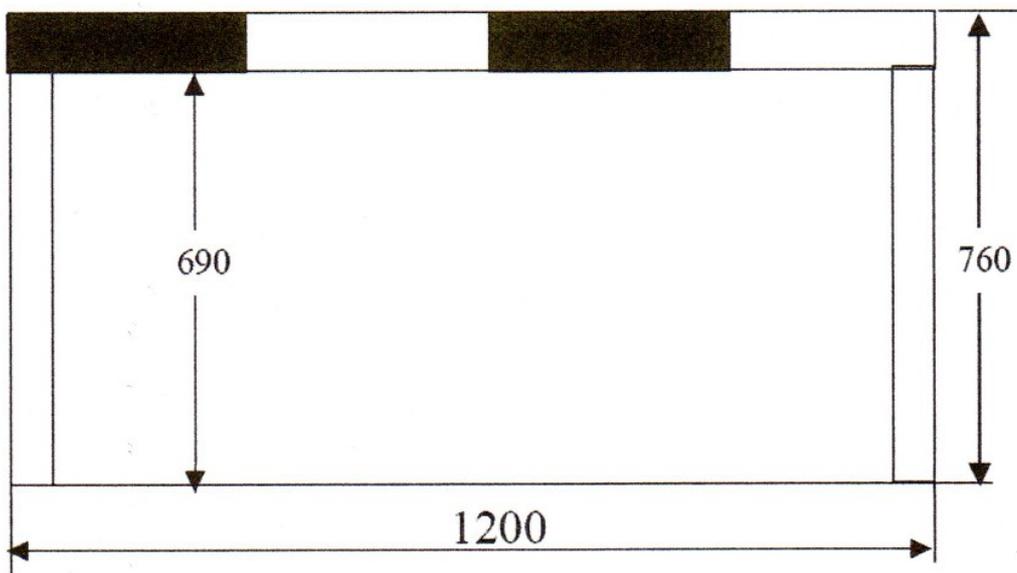


Wettbewerbsordnung in der Disziplin Gruppenstafette

- 50 m von der Startlinie entfernt sind rechts und links in der Laufbahn Hürden oder andere Hindernisse gleicher Abmaße (entsprechen Bild 2) aufzustellen. Über der rechten Hürde sind 3 genormte Bindestricke abgelegt.

Bild 2

Hürdenmaße in mm



- 65 m von der Startlinie steht auf der Bahnmitte eine mit 10 Litern Wasser gefüllte Kübelspritze.

(3) Vorbereitung des Wettbewerbs durch die Wettkämpfer

- Vor dem Startzeichen nehmen die Wettkämpfer (WK) 1, 2 und 3 vor der Startlinie in beliebiger Reihenfolge, die WK 4 bis 6 in Linie zu einem Glied vor der Aufstellungslinie in Wettkampfbekleidung auf.

(4) Ablauf des Wettbewerbs

Wettbewerbsordnung in der Disziplin Gruppenstafette

Wettkämpfer 1 (WK1):

- legt den B – Druckschlauch nach vorn aus. Die eine Kupplungshälfte bzw. den Schlauch legt er auf der Startlinie ab, mit der anderen läuft er bis zur Verteilerlinie. Mit WK 2 kuppelt er dort den B – Druckschlauch und den Verteiler zusammen, läuft danach zur Startlinie zurück und schlägt WK 3 ab.

Wettkämpfer 2 (WK2)

- nimmt den Verteiler und das C – Strahlrohr auf, läuft nach vorn, kuppelt an der Verteilerlinie mit WK 1 den B – Druckschlauch am Verteiler an, (**legt den Verteiler auf der Verteilerlinie ab**) und nimmt dort Aufstellung. Nach Eintreffen von WK 3 läuft er mit diesem zur Startlinie, kuppelt dort mit diesem ohne Übergreifen (d.h. WK 2 hält das Strahlrohr und WK 3 die C – Schlauchkupplung fest) das C- Strahlrohr an die C – Schlauchleitung und läuft danach weiter nach vorn, durchkriecht die Hürde, läuft zur Startlinie zurück und schlägt WK 4 durch das betreten der Decke ab. Fällt die Hürde beim durchkriechen um, ist sie vom WK 2 wieder aufzurichten.

Wettkämpfer 3(WK3)

- hält die Kupplungshälfte des B - Druckschlauches auf der Startlinie fest, bis der Verteiler angekuppelt ist. Nach Anschlagen durch WK 1 nimmt er den C – Druckschlauch auf, läuft zum Verteiler, legt den C- Druckschlauch beliebig aus und kuppelt ihn an den Verteiler an. Mit der 2. Kupplungshälfte läuft er mit WK 2 zur Startlinie, kuppelt dort mit diesem gemeinsam ohne Übergreifen (d.h. WK 2 hält das Strahlrohr und WK 3 die C – Schlauchkupplung fest) das C- Strahlrohr an den C – Druckschlauch an und nimmt mit diesem Aufstellung. Nach Übergabe des C – Strahlrohres an WK 6 läuft er zur Kübelspritze und bedient diese.

Wettkämpfer 4 (WK4)

- bereitet nach dem Start von WK 3 die Decke an der Startlinie aus und legt auf dieser den Feuerwehrschutzhelm und **den Jugendfeuerwehrschnalzug mit Zweidornschnalle** zweckmäßig ab. Er liegt ausgestreckt, parallel zur Startlinie auf der Decke. (**Bauchlage ist nicht erlaubt**) Mit Betreten der Decke durch WK 2 legt er die neben ihm abgelegten Ausrüstungsgegenstände an, läuft zur rechten Hürde (bei Ankunft an der Hürde muss der Helm, der Koppel und Handschuhe ordnungsgemäß angelegt sein), bindet mit den dort befindlichen Bindestricken einen Mastwurf, einen Zimmermannsschlag (muss gebunden werden) und einen Kreuzknoten (Reihenfolge ist beliebig) läuft zur Startlinie zurück und schlägt WK 5 ab.

Wettkämpfer 5 (WK5)

- begibt sich nach dem Start von WK 4 zur Startlinie, nimmt das D – Strahlrohr und den D – Druckschlauch auf und startet nach Abschlag von WK 4 gemeinsam mit WK 6 zur Kübelspritze. Dort rollt er den D – Druckschlauch aus, kuppelt ihn an der Kübelspritze und dem D – Strahlrohr an, kann vorpumpen, läuft zur Angriffslinie und bekämpft von dort die Zielgegenstände, während WK 3 die Kübelspritze bedient.

Wettkämpfer 6 (WK6)

- begibt sich nach dem Start von WK 4 zur Startlinie, startet gemeinsam mit WK 5 zur Kübelspritze, umrundet diese, läuft zurück zu WK 3, übernimmt das C – Strahlrohr und nimmt mit diesem an der Strahlrohrlinie Aufstellung. Sind alle drei Zielgegenstände mit dem Wasserstrahl von ihrer Auflage heruntergespritzt, läuft WK 5 zurück und überquert die Ziellinie. Die Kübelspritze kann nach der Bekämpfung der Zielgegenstände umfallen.

(5) Bewertung des Wettkampfes

- die Zeitnahme erfolgt, wenn WK5 die Ziellinie überquert. Überläuft außer WK5 ein anderer Wettkämpfer die Ziellinie, wird der Lauf ungültig erklärt.
- wenn nicht alle Zielgeräte heruntergespritzt wurden oder die **Kupplung** des B- oder C-Druckschlauches am Verteiler bzw. C-Strahlrohr nicht gekuppelt sind je 15 Sekunden.
- bemerkt ein Wettkämpfer, das eine Kupplung nicht geschlossen ist und korrigiert dies noch bevor WK5 die Ziellinie überquert hat, erfolgt ein Zeitaufschlag von 15 Sekunden.
- D- Strahlrohr und D- Schlauch nicht während des Laufes ankuppeln 5 Sekunden.
- Wird durch WK4 eine Leinenverbindung nicht ordnungsgemäß ausgeführt, erfolgt ein Zeitaufschlag von je 15 Sekunden.
- Die Zeit für die Vorbereitung eines Laufes beträgt maximal 5 Minuten.

Allgemeine Grundsätze

Ein gültiger Mitgliedsausweis der DJF ist Bedingung für die Teilnahme am Wettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche von 10-18 Jahren.

Eine Wettbewerbsgruppe besteht aus 6 JF- Mitgliedern.

Die Anzugsordnung besteht aus JF- Anzug, Helm, Handschuhe und Leibriemen mit Zweidornschnalle der JF (Läufer 4).

Als Schuhe dürfen Sportschuhe getragen werden. (keine Fußballschuhe oder Spikes)

Gerätschaften sind selbst mitzubringen. (außer Bindestricke, Decke und Kübelspritze)

Wertungsrichter

2 Zeitnehmer

1 Starter

1 Verteilerpunkt

1 Starterlinie

2 Knotengestell und Hürde

1 Kübelspritze

1 Angriffslinie

ANMELDUNG ZUM WETTKAMPF – Gruppenstafette am 15.06.2019

Bitte für jede Mannschaft eine Anmeldung ausfüllen. Angaben lesbar schreiben!
Rücksendung bis 01.06.2019 an Sandro Schröder, 39171 Sülzetal oder per E-Mail

Jugendfeuerwehr:

WK	Name	Vorname	Geburtsdatum
01			
02			
03			
04			
05			
06			

Ersatzläufer:

07			
----	--	--	--

Mannschaftsleiter/Betreuer

Name	
Vorname	
Straße	
PLZ, Wohnort	
Email-Adresse	

Wertungsrichter (Pflichtangabe zur Mannschaftsanmeldung):

Name	
Vorname	
Straße	
PLZ, Wohnort	
E-Mail – Adresse	